



LVBG

Landesverband Rheinland-Westfalen
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

E-Mail-Rundschreiben Nr. D 10/2005

Düsseldorf, den 22.04.2005

An die
Damen und Herren
Durchgangsärzte

**Die Rundschreiben unseres
Landesverbandes finden Sie
auch im Internet unter:
www.lvbg.de/lv/rundsch/lv1.html**

**Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse bitte
unter: rundschreiben@krzes.de**

Elektronischer Datenaustausch ersetzt die Formularberichterstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Betrieb von Arztpraxen und Krankenhäusern ist der Einsatz elektronischer Datenverarbeitung heute nicht mehr wegzudenken. Angesichts der fortschreitenden Kommunikationstechnologie haben die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung elektronische Verfahren zur Vereinfachung der Berichterstattung durch D-Ärzte entwickelt.

Das Verfahren der Übermittlung der Arztberichte und Rechnungen mittels elektronischen Datenaustauschs **DALE-UV** (**D**atenaustausch mit **L**eistungserbringern in der gesetzlichen **U**nfallversicherung) **ermöglicht den Versand der Berichtstexte im D-Arzt-Verfahren per Mausclick** an eine zentrale Annahmestelle. Diese übernimmt die Verteilung an die zuständige gewerbliche bzw. landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse sowie ggf. an den Hausarzt und die Krankenkasse.

Softwarehersteller haben entsprechende Optionen in Praxis- und Krankenhaussoftware eingearbeitet. Der Datentransfer wird über verschlüsselte E-Mails abgewickelt und entspricht allen Anforderungen des Datenschutzes.

Immer mehr Ärzte in niedergelassenen Praxen und Krankenhäusern beteiligen sich bereits an dem Verfahren, denn **DALE-UV führt definitiv zu erheblichen organisatorischen Entlastungen und Kostenreduzierungen**. Darüber hinaus wird die **Berichterstattung** durch den Wegfall der Postlaufzeiten **beschleunigt**. Bereits vorhandene Daten können auf einfache Weise übernommen werden.

Nachdem die Systemreife inzwischen so weit voran geschritten ist, dass damit erhebliche qualitative Verbesserungen in der Kommunikation zwischen Arzt und UV-Träger erzielt werden können, wird die Teilnahme an dem bisher auf freiwilliger Basis genutzten Verfahren **für D-Ärzte in niedergelassener Praxis und an Krankenhäusern nun verpflichtend**.

Für **neu am D-Arzt-Verfahren zu beteiligende Ärzte** gilt die Verpflichtung zur Teilnahme am **DALE-UV-Verfahren** innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Beteiligung als D-Arzt.

Bereits beteiligten Durchgangsärzten wird für die Umstellung eine **Übergangsfrist bis zum 31.12.2006** eingeräumt. Trotzdem sollten Sie den Umstieg auf die elektronische Datenübermittlung möglichst bald realisieren, um die damit verbundenen Vorteile frühzeitig nutzen zu können. Informationen und ein Anmeldeformular können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.

Für jede elektronische Übermittlung eines Arztberichts erhalten Sie einen Betrag in Höhe von zurzeit 0,35 € als Aufwandsentschädigung nach Nr. 192 UV-GOÄ. Einen **Investitionskostenzuschuss** durch den Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) **in Höhe von 200 €** können Sie jedoch nur dann erhalten, wenn Sie die erste Datenübermittlung **bis spätestens Ende 2005** vornehmen.

Während der Übergangsfrist können **Vordrucke** noch auf herkömmliche Weise angefordert und verwendet werden. Diese werden **ab 01.01.2006** jedoch **nicht mehr kostenfrei** zur Verfügung gestellt. Weiterhin kostenfrei sind lediglich die Verordnungstexte F 2400 (Verordnung von Leistungen zur Krankengymnastik/Physiotherapie) und F 2410 (Verordnung zur Durchführung einer Erweiterten Ambulanten Physiotherapie – EAP) sowie solche Berichtstexte (z. B. F 1010 – Handchirurgischer Erstbericht), die noch nicht in DALE-UV integriert sind. Zusätzlich zu den im beiliegenden Flyer aufgeführten Texten werden auch die **Ergänzungsberichte voraussichtlich ab Mitte dieses Jahres** elektronisch übermittelt werden können. Die Möglichkeit des Downloads der Arztberichtstexte als Datei im Format MS-Word aus dem Internet (www.lvbg.de) zum Blankoformulardruck bleibt bis zum Ablauf der Übergangsfrist ebenfalls erhalten.

Für alle Fragen rund um DALE-UV steht Ihnen der Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Alte Heerstraße 111, 53757 Sankt Augustin, unter der Telefon-Nummer 0 22 41/2 31-13 30 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Außerdem können Sie die E-Mail-Adresse support@dale-uv.de nutzen. Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.dale-uv.de.

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer



(Kunze)

Anlage

Schneller zum Erfolg



Datenaustausch mit Leistungserbringern
in der gesetzlichen Unfallversicherung
(DALE-UV)



Information



Bundesverband der
Unfallkassen



Bundesverband der
landwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaften



Hauptverband der
gewerblichen
Berufsgenossenschaften



Inhalt

■ Weniger Bürokratie – mehr Effizienz	3
■ So funktioniert DALE-UV	5
■ Das sind Ihre Vorteile als D- oder H-Arzt	7
■ Das benötigen Sie	9
■ Antragsformular zur Teilnahme	11

Herausgeber

Diese Information wird herausgegeben vom
Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften
(HVBG), Alte Heerstraße 111, 53754 Sankt Augustin

Verantwortlich: Dr. Jens Gebhard
Design: christophschmid.com

Weniger Bürokratie – mehr Effizienz



Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften und Unfallkassen) sind kontinuierlich darum bemüht, Bürokratie zu vermeiden und ihre Effizienz zu erhöhen. Ein Baustein hierzu ist die Umstellung des Berichts- und Abrechnungssystems von Ärzten mit Unfallversicherungsträgern auf einen elektronischen Übermittlungsweg. Dies geschieht mit dem Verfahren des „Datenaustausches mit Leistungserbringern in der gesetzlichen Unfallversicherung“, kurz: DALE-UV.

Weg vom Papier – hin zur elektronischen Verarbeitung

Noch immer werden viele Berichts- und Abrechnungsvorgänge mit den Unfallversicherungsträgern in Papierform durchgeführt. Dies verursacht jedoch unnötige Kosten und Verzögerungen in der Verarbeitung. Mit der Teilnahme am elektronischen Datenaustausch haben Sie als D- oder H-Arzt die Gelegenheit, Ihre eigenen Kosten zu reduzieren und das Abrechnungsverfahren zu beschleunigen.



So funktioniert DALE-UV





Eingeben und absenden

Sie als D- oder H-Arzt können über Ihre Praxis-/Krankenhaussoftware **1** nachfolgende Berichte erstellen:

- Durchgangsarztbericht F1000 – früher D-13
- H-Arzt-Bericht F1020 früher H13
- Nachschaubericht F2106 – früher D9a
- Meldung F2222 – früher KD-10
- Rechnungsvordrucke F9990, F9992, F9994 – früher R1-R3
- Zwischenbericht F2100 – früher AV 5
- Verlaufsbericht F2108
- Ergänzungsberichte F1002, F1004, F1006 und F1008 (ab 1. 7. 05)

Dieser Bericht wird über das Internet **2** und die DALE-UV-Zusatzkomponenten an die zentrale Datenannahmestelle (UNI-DAV) **3** übermittelt. Die UNI-DAV sendet diese an den zuständigen Unfallversicherungsträger **4**, erstellt und versendet automatisch Kopien **5** für die Krankenversicherung und den weiterbehandelnden Arzt.

Schnelle Abrechnung

Die Rechnungsprüfung und Abrechnung erfolgt umgehend. Für die elektronische Übermittlung werden Ihnen pro Bericht vom Unfallversicherungsträger 0,35 Euro erstattet. Die Übermittlung ist damit für Sie schnell und kostenneutral.

Das sind Ihre Vorteile als D- oder H-Arzt

■ Effizienz im Praxisbetrieb

Sie verkürzen Ihre Bearbeitungszeiten durch einfache elektronische Übermittlung aller wesentlichen Berichte und Vordrucke.

■ Wegfall der Berichtskopien

Die Kopien an die Krankenversicherungen und weiterbehandelnde Ärzte fallen weg, weil dies durch den UV-Träger beim elektronischen Versand automatisch erfolgt.

■ Wegfall der Formularbeschaffung

Sie müssen sich keine Formulare mehr von den Unfallversicherungsträgern besorgen und keine Formulare mehr vorrätig halten. Die elektronischen Formulare sind immer automatisch auf dem neuesten Stand.



■ **Weniger Fehler bei der Übermittlung**

Eventuelle Fehler in Formularen oder Berichten fallen durch die elektronische Prüfung schneller auf. Zeitaufwändige Rückfragen und Nachbesserungen werden so vermieden.

■ **Keine Änderung Ihrer Praxisabläufe**

Die Abläufe der Berichtserstellung und Abrechnung ändern sich durch das elektronische Übermittlungsverfahren nicht.

■ **Umgehende Erstattung Ihrer Leistungen**

Durch die elektronische Bearbeitung werden Ihre Leistungen schneller vergütet als in der papiergebundenen Übermittlung.

Das benötigen Sie, wenn Sie am Verfahren DALE-UV teilnehmen möchten



Antragsformular

Ein Antragsformular zur Teilnahme am DALE-UV-Verfahren liegt diesem Flyer bei. Sie bekommen es auch beim für Sie zuständigen Landesverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, bei der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse oder im Internet unter www.dale-uv.de.



Kontaktaufnahme mit Ihrem Service- oder Vertriebspartner

Sprechen Sie mit Ihrem Service- oder Vertriebspartner, der Ihre EDV-Ausstattung betreut. Beauftragen Sie ihn, Ihr System mit den Komponenten für das DALE-UV-Verfahren auszustatten.



Komponenten für DALE-UV

Neben Ihrer üblichen Hard- und Softwareausstattung benötigen Sie diese Dinge zusätzlich, die Ihnen Ihr Vertriebs- oder Servicepartner bereitgestellt:

- Chipkartenleser für Smartcards (nicht KVK-Lesegerät)
- Zugangspaket eines Providers für den sicheren Internetzugang
- Installation des Zugangspaketes durch Vertriebspartner
- evtl. Schulung/Einweisung in die DALE-UV-Abläufe durch Softwarehersteller



Zuschuss

Wenn Sie sich jetzt zur Teilnahme am DALE-UV-Verfahren entschließen, bekommen Sie vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften einen einmaligen Zuschuss von 200 Euro. Sie sparen also die vollen Kosten für das erste Jahr!

Wenn Sie noch Fragen haben

Sie möchten an dem Verfahren DALE-UV teilnehmen oder haben Fragen zu dem Verfahren? Wir sind für Sie da.

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG)

DALE-UV

Alte Heerstraße 111
53754 Sankt Augustin
Fax: 02241/231-1341
Internet: www.dale-uv.de

Projektleitung:
Dr. Jens Gebhard
Tel.: 02241/231-1444
E-Mail: projektleitung@dale-uv.de

Support:
Constantin M. Kreiß
Tel.: 02241/231-1330
support@dale-uv.de



Ja, ich möchte am DALE-UV-Verfahren teilnehmen



IK	Anmeldung ab
----	--------------

Ihre persönlichen Daten

Name	Vorname
Straße / Hausnummer / Postfach	
Postleitzahl	Ort
Telefon	Telefax

Ansprechpartner

Name	
Telefon	E-Mail

Arztpraxissoftware/Abrechnungssoftware

In meiner Praxis/meinem Krankenhaus wird folgende Software eingesetzt:

Produktname
Hersteller
Provider

Datum	Unterschrift
-------	--------------



An den

**Hauptverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften (HVBG)
DALE-UV**

**Alte Heerstr. 111
53754 Sankt Augustin**